

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 01 - Steuern und ähnliche Abgaben

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.937.929.000	-1.512.826.818	-1.935.167.578	-2.761.422	Die Erträge bei der Grundsteuer B werden um ca. 1 Mio. € unterschritten, bei der sonstigen Vergnügungssteuer bleiben die Erträge ca. 2 Mio. € hinter den Erwartungen zurück. Ob und inwieweit die Ansätze bei der Gewerbesteuer und der Kulturförderabgabe erreicht werden, kann derzeit noch nicht beurteilt werden. Darüber hinaus gibt es Mehrerträge bei der Hunde- und Zweitwohnungssteuer (ca. 200.000 €).
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	-13.124.409	-7.909.078	-15.800.000	2.675.591	Gemäß Bescheid der Bezirksregierung hat sich der auf Köln entfallende Anteil an ersparten Wohngeldausgaben des Landes gegenüber dem Vorjahr erhöht. Eine genaue Planung ist nicht möglich, da der Kölner Anteil von der Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen aller Kommunen in NRW für Leistungen nach dem SGB II abhängig ist. Daten hierüber liegen bei der Anmeldung zum Hpl. nicht vor.

Teilplanzeile: 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	-70.026.586	-53.503.717	-71.362.704	1.336.118	Hierbei handelt es sich um Mehrerträge aufgrund zusätzlicher Landesmittel für den Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 27.900 Plätze zum Schuljahr 2015/2016 (Ratsvorlage 0759/2015 v. 12.05.2015) sowie um Mehrerträge aus der Inklusionspauschale.
42 - Amt für Weiterbildung	0414 - Volkshochschule	-3.466.537	-3.575.224	-4.667.949	1.201.413	Die Mittel für neue Projekte und Personal, die über Zuwendungen refinanziert sind, werden im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung aufwandsseitig in den Teilplanzeilen 11 und 15 bereitgestellt. Die Abweichung zwischen Plan und Prognose begründet sich dadurch, dass noch nicht alle Mittel verbucht sind.

Buchungsstand: 31.07.2015

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen



Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
4511 - Museum Ludwig	0402 - Museum Ludwig	-2.627.956	-1.104.145	-1.920.121	-707.835	Die Ertrags-Senkung aus Zuschüssen resultiert überwiegend aus Prognoseüberarbeitungen im Bereich der Sonderausstellungen (Detailplanung und Umplanung zwischen Kostenarten). Aufgrund korrespondierender Minderaufwendungen in den Teilplanzeilen 13 und 16 ist diese haushaltsneutral.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	-194.750.300	-107.096.612	-188.134.809	-6.615.491	Die Planungen wurden auf der Grundlage getroffen, dass bereits zu Beginn des Kindergartenjahres 2014/15 mit einer geplanten Platzzahl von 9.143 in Kitas und 3.450 in der Tagespflege eine U3-Versorgungsquote von 42% erreicht ist, die in den folgenden Kitajahren weiter gesteigert wird. Dies war jedoch nicht der Fall; es standen weniger Plätze zur Verfügung und einige Plätze wurden erst im Laufe des Kitajahres zur Verfügung gestellt. Aufgrund der nicht erreichten Platzzahl fällt die Bezuschussung durch das Land entsprechend geringer aus. Die in diesem Jahr geschaffenen Plätze werden auch nicht rückwirkend bezuschusst.
52 - Sportamt	0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	-1.676.266	-755.196	-2.205.666	529.400	Die Mehrerträge resultieren aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten. Im Laufe des Jahres werden einige Anlagen aktiviert, die investitionsgefördert sind. Die damit einhergehenden Erträge wurden in der Planung nicht berücksichtigt.
66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik	1201 - Straßen, Wege, Plätze	-9.001.517	-5.939.435	-10.426.290	1.424.773	Die prognostizierten Mehrerträge resultieren vorwiegend aus Sonderzuwendungen für die Kreuzungsmaßnahme Kaiserstraße. Zusätzlich werden voraussichtlich höhere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten im Zusammenhang mit der Investitionspauschale erzielt werden.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	-41.405.199	-18.835.530	-42.072.676	667.477	Es werden Mehrerträge aus der Auflösung von Sonderposten aufgrund der im Plan nicht

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 02 - Zuwendungen und allg. Umlagen ▲

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						berücksichtigten ertragswirksamen Übertragung von Fahrtreppen von der KVB ins Eigentum der Stadt Köln erwartet.

Teilplanzeile: 03 - sonstige Transfererträge ▲

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
50 - Amt für Soziales und Senioren	0501 - Leistungen nach dem SGB XII	-6.330.771	-6.412.280	-9.104.759	2.773.988	Es zeichnen sich - wie schon im Vorjahr - höhere Erträge vor allem bei Rückzahlungen gewährter Hilfen und bei Unterhaltsforderungen ab. Da diese jedoch nur zum Teil werthaltig sind, steigen auch Wertberichtigungen und Forderungsverluste (ca. 430.000 €).
50 - Amt für Soziales und Senioren	0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	-2.548.567	-2.610.477	-3.590.886	1.042.319	Die Erträge aus Unterhaltsforderungen erreichen voraussichtlich wieder das Niveau des Vorjahres. Da diese aber nicht alle realisierbar sind, erhöhen sich auch die Aufwendungen für Wertberichtigungen und Forderungsverluste (ca. 420.000 €).
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0606 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	-19.169.000	-11.523.130	-21.500.000	2.331.000	Durch Rückstandsauflösung können voraussichtlich im Rahmen der Kostenerstattungen im Bereich der WJH entsprechende Mehrerträge erzielt werden.

Teilplanzeile: 04 - öffentl.rechtl. Leistungsentgelte ▲

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
02 - Bürgerämter	0207 - Einwohnerangelegenheiten	-6.387.095	-3.390.909	-7.261.190	874.095	Die Mehrerträge resultieren aus gestiegenen Antragszahlen bei Bundespersonalausweisen und Reisepässen.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 04 - öffentl.rechtl. Leistungsentgelte

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0902 - Stadtentwicklung	-363.000	-496.476	-1.411.055	1.048.055	Aufgrund von vorliegenden Gutachten werden mittlerweile höhere Ausgleichsbeträge erwartet als bei Erstellung der Planung bekannt war.
21 - Kassen- und Steueramt	0109 - Kasse und Veranlagung gemeindl. Abgaben	0	-642.159	-663.039	663.039	Die Erträge für Verspätungszuschläge, Stundungszinsen, Aussetzungszinsen etc. sind in der Haushaltsplanung schwer kalkulierbar und jedes Jahr stark schwankend.
32 - Amt für öffentliche Ordnung	0204 - Verkehrs- u. Kfz.-Wesen	-10.950.151	-6.989.593	-11.982.862	1.032.711	Aufgrund des starken Zulassungsgeschäftes und der weiterhin hohen Nachfrage an straßenverkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen wird mit Mehrerträgen von rund 1 Mio. € gerechnet.
37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	-45.743.923	-19.564.428	-46.704.723	960.800	Durch höhere Einsatzzahlen im Bodenrettungsdienst wird mit entsprechenden Mehrerträgen gerechnet.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	-50.483.000	-23.852.627	-49.371.000	-1.112.000	Die Differenz zwischen geplanten und eingerichteten Plätzen führt zu Mindererträgen im Bereich des Elternbeitrags für Mittagessen.
5111 - Kinder- u. Jugendpädagog. Einrichtung d.Stadt Köln	0601 - Kinder- und jugendpädagogische Einrichtung	-15.505.839	-8.340.808	-16.769.600	1.263.761	Die Mehrerträge resultieren aus der aktuellen Bearbeitung von Abrechnungsrückständen aus Vorjahren.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	-9.909.940	-8.851.777	-9.078.100	-831.840	Wenigererträge aufgrund der noch ausstehenden Anpassung der Gebührensatzung.
63 - Bauaufsichtsamt	1001 - Baugenehmigungen, Bauordnungsbehördliche Maßnahmen	-10.962.054	-5.716.259	-10.015.000	-947.054	Der Planansatz hinsichtlich der Gebührenerträge wird durch das Fehlen von Großbauprojekten voraussichtlich nicht zu erzielen sein.
66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik	1201 - Straßen, Wege, Plätze	-48.534.825	-21.807.364	-49.896.318	1.361.493	Die prognostizierte Verbesserung berücksichtigt insbesondere Mehrerträge bei den Parkgebühren

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 04 - öffentl.rechtl. Leistungsentgelte

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						durch die Bewirtschaftung weiterer Parkflächen sowie den weiteren Austausch störanfälliger Parkscheinautomaten. Darüber hinaus werden Mehrerträge bei den Gebühren im Zusammenhang mit der Sondernutzung des öffentlichen Straßenlandes erwartet.

Teilplanzeile: 06 - Kostenerstattungen und Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
27 - Zentrales Vergabeamt	0111 - Sonstige Innere Verwaltung	-853.000	28.301	-1.556.979	703.979	Die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln muss für die Inanspruchnahme von Vergabeleistungen bezahlen. Ab 2015 ändern sich die Abrechnungsmodalitäten. An die Stelle einer Jahrespauschale von 800.000 € treten nunmehr individuelle Pauschalsätze pro Vergabevorgang. Vor diesem Hintergrund und unter Berücksichtigung steigender Fallzahlen ist in 2015 mit Mehrerträgen i. H. v. rd. 700.000 € zu rechnen.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0501 - Leistungen nach dem SGB XII	-154.048.796	-83.672.567	-154.886.150	837.354	Die Erstattungen des LVR für Delegationsleistungen steigen aufgrund von Zuständigkeitsverlagerungen und Fallzahlsteigerungen an. Den steigenden Erträgen stehen allerdings zum Teil auch höhere Transferaufwendungen in Teilplanzeile 15 gegenüber.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	-114.184.605	-83.544.960	-117.380.000	3.195.395	Aufgrund höherer Personalkosten und Unterkunftskosten ergeben sich auch höhere anteilige Erstattungen des Bundes.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	-20.725.802	-18.307.542	-20.000.000	-725.802	Der Ansatz enthält auch die anteiligen Landeszuschüsse für die soziale Betreuung von Flüchtlingen in Höhe von ca. 700.000 €. Diese werden jedoch im Teilplan 1004 verrechnet und wurden irrtümlich auch im Teilplan 0503 geplant.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 06 - Kostenerstattungen und Umlagen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
50 - Amt für Soziales und Senioren	0508 - Leistungen für Bildung und Teilhabe	-14.563.928	-1.400.433	-17.562.698	2.998.770	Die Erträge steigen im gleichen Umfang wie die Aufwendungen in den Teilplanzeilen 15 und 16. Dabei werden ggf. auch Einnahmen früherer Jahre umgebucht, die bislang als "erhaltene Anzahlungen" in der städtischen Bilanz nachgewiesen werden.

Teilplanzeile: 07 - sonstige ordentliche Erträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	0	-165.297	-643.035	643.035	Der Mehrertrag entsteht durch die Erstattung von Kommunalrabatten für Gas und Strom durch die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.
21 - Kassen- und Steueramt	0109 - Kasse und Veranlagung gemeindl. Abgaben	-5.499.211	-286.961	-6.144.989	645.778	Es wird mit einem höheren Ertrag aus Säumniszuschlägen gerechnet, als geplant war. Gleichzeitig ist jedoch von einem geringeren Ertrag im Bereich öffentliche Entgelte für Vollstreckung auszugehen. Beide Werte lassen sich im Vorfeld nur schwer kalkulieren.
23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	-339.607	-1.186.783	-1.186.782	847.175	Die Mehrerträge resultieren aus Ausgleichzahlungen von Umlegungsmaßnahmen.
324 - Ordnungs- und Verkehrsdienst	0201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	-823.000	-41.615	-71.666	-751.334	Seit November 2014 werden die Verwarnungen sowie Bußgelder im Amt 32, Teilplan 0201 abgebildet, da eine Umorganisation bei 32 stattgefunden hat. Insofern ergeben sich hier Wenigererträge von rund 170.000 €, die jedoch bei 32 als Mehrerträge ausgewiesen werden. Darüber hinaus ergibt sich ein Wenigerertrag von rund 580.000 € aufgrund eines Planungsfehlers (Fortschreibung des außerordentlich guten (einmaligen) Rechnungsergebnisses des Jahres 2013).

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 07 - sonstige ordentliche Erträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
324 - Ordnungs- und Verkehrsdienst	0205 - Verkehrsüberwachung	-40.853.867	-18.538.561	-40.050.000	-803.867	Da die Bundesautobahn (BAB) 1 zeitweise nur zwei- statt dreispurig befahrbar war und es zu einem höheren Verkehrsaufkommen kam, ist es zu deutlich weniger Verkehrsverstößen gekommen. Außerdem kam es auf der BAB 3 aufgrund von Reparaturen, Wartungsarbeiten und der damit verbundenen Eichung zu längeren Ausfallzeiten der Anlage.
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	-6.861.726	-2.241.101	-8.803.207	1.941.481	Die Mehrerträge begründen sich mit der Erstattung von Nebenkosten in 2014 durch die Gebäudewirtschaft sowie mit ungeplanten Trägerrückforderungen für vergangene Schuljahre im Bereich Ganztage.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	-42.966	-470.952	-600.000	557.034	Es handelt sich um einen unerwarteter Mehrertrag aus einer Schadensregulierung und aus einer Steuererstattung.

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
1000 - Zentrale Dienste	0106 - Zentrale Dienstleistungen	21.416.856	12.016.884	27.068.600	-5.651.744	Es ergeben sich vor allem Mehrbedarfe im Bereich der Reinigung. Diese sind u.a. durch Tarifsteigerungen und zusätzliche Reinigungsflächen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Asylsuchenden begründet.
15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0902 - Stadtentwicklung	4.877.121	282.706	1.219.195	3.657.926	Maßnahmen des neuen Städtebauförderungsbudgets (3 Mio. € in 2015) sowie Einzelprojekte (z. B. Stadtentwicklungskonzept Mobilität und Verkehr) konnten noch nicht begonnen werden.
37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	21.421.506	13.769.405	22.416.421	-994.914	Neben Verbesserungen im Bereich der Bauunterhaltung (226.000 €) sind für die

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Verschlechterungen u. a. folgende Ursachen zu nennen: 1. Tarifierhöhungen bei den Hilfsorganisationen (480.000 €) 2. Höhere zu refinanzierende Flugbetriebskosten beim ADAC (180.000 €) 3. Höhere Aufwendungen für Messleistungen am ehemaligen hist. Archiv (158.000 €) 4. Zusätzliche Aufwendungen für einen Gutachter für die Hubschrauberbetriebsstation Kalkberg (150.000 €) 5. Zusätzliche Aufwendungen für die Unterhaltung und die Reparatur an Fahrzeugen (117.000 €) 6. Landegebühren des Intensivtransporthubschraubers werden statt in Teilplanzeile 16 in Teilplanzeile 13 verbucht (140.000 €)
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	108.927.818	60.900.965	110.673.744	-1.745.926	Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Gebäudewirtschaft sind für die Vorplanung von Schulbaumaßnahmen konsumtive Planungsaufwendungen zu veranschlagen. Die nun prognostizierten Mehraufwendungen bei Honoraren in Höhe von ca. 1,2 Mio. € werden aus prognostizierten Wenigeraufwendungen bei den Schulmieten (Teilplanzeile 16) gedeckt. Durch den Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 27.900 Plätze zum Schuljahr 2015/2016 werden Mehraufwendungen bei den Schülerbetreuungsmaßnahmen in Höhe von ca. 550.000 € erwartet. Ebenso erhöhen die im politischen Veränderungsnachweis zum Haushaltsplan zugesetzten 105.000 € für Förderprojekte OGTS in Stadtteilen mit erhöhtem Jugendhilfebedarf den Aufwand bei den Schülerbetreuungsmaßnahmen. Ferner werden ursprünglich in Teilplanzeile 16 geplante Aufwendungen in Höhe von 105.000 € aus buchhalterischen Gründen in Teilplanzeile 13 abgebildet. Daher entsteht hier ein Mehrbedarf, der jedoch mit Wenigeraufwendungen in Teilplanzeile 16

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						ausgeglichen wird. Es werden bei Lehr- und Unterrichtsmitteln ca. 240.000 € Wenigeraufwendungen prognostiziert, die die in Teilplanzeile 16 entstehenden Mehraufwendungen für die Schülerunfallversicherung kompensieren sollen.
44 - Historisches Archiv	0412 - Historisches Archiv	2.139.800	131.841	551.234	1.588.566	Der Planwert war aufgrund ursprünglich anderer Erwartungen zur buchhalterischen Abwicklung der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Archiveinsturz zu hoch angesetzt.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	11.809.282	8.684.476	13.435.100	-1.625.818	Die Überschreitung ist auf die pauschale Kürzung des Ansatzes für den kommunalen Finanzierungsanteil am Verwaltungskostenbudget des Jobcenters zurückzuführen. Da dieser gesetzlich festgeschrieben ist, kann die verlangte Einsparung in dieser Teilplanzeile nicht erzielt werden.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0507 - Betrieb, Unterhaltung u. Förderung von Bürgerhäusern u. -zentren	4.226.592	727.115	3.620.662	605.930	Die Umsetzung zahlreicher geplanter Bauunterhaltungsmaßnahmen hat sich stark verzögert. Eine genaue Prognose, in welchem Umfang noch Aufwendungen anfallen, ist derzeit nicht möglich. Voraussichtlich wird ein Teil der Mittel nicht verbraucht werden. Der Großteil des Ansatzes ist allerdings für die Sanierung in Chorweiler verplant.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	13.461.952	5.784.177	12.295.850	1.166.102	Die Differenz zwischen geplanten und eingerichteten Plätzen führt zu Minderaufwendungen beim Mittagessen. Darüber hinaus sind die Kosten für Mittagessen in den Kitas von den schwankenden Lebensmittelpreisen sowie der tatsächlich benötigten Anzahl an Mittagessen abhängig, die aufgrund von z. B. krankheitsbedingten Abwesenheiten nicht genau vorausgesehen ist.
5111 - Kinder- u. Jugendpädagog. Einrichtung	0601 - Kinder- und jugendpädagogische	4.597.475	2.169.136	3.909.366	688.109	In dieser Teilplanzeile werden u. a. die Spenden- und

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
d.Stadt Köln	Einrichtung					Stiftungsgelder aufwandsseitig bereitgestellt. Hierüber werden insbesondere Freizeitaktivitäten für die Kinder organisiert, die nicht durch stadt eigene Mittel abgedeckt sind. In diesem Jahr werden voraussichtlich nicht alle Mittel benötigt; der zweckgebundene Ansatz wird in das folgende Haushaltsjahr übertragen.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	28.276.471	15.023.299	35.242.766	-6.966.295	Aufgrund anhaltend steigender Flüchtlingszahlen mussten zur Sicherstellung der Unterbringungsverpflichtung zusätzliche Unterbringungskapazitäten geschaffen werden.
57 - Umwelt- und Verbraucherschutzamt	1101 - Ver- und Entsorgung	3.668.109	871.281	2.291.534	1.376.575	Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung bei der AVG 2015 (Deponie Vereinigte Ville), sind voraussichtlich keine weiteren Betriebskostenerstattungen an die AVG erforderlich.
57 - Umwelt- und Verbraucherschutzamt	1401 - Umweltordnung, -vorsorge	2.674.425	518.882	1.713.028	961.397	Die Abweichung resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Mittel gem. der Baumschutzsatzung nur marginal abfließen werden.
66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik	1201 - Straßen, Wege, Plätze	64.269.751	40.068.377	65.888.820	-1.619.069	Der prognostizierte Mehraufwand ist auf die pauschalen Kürzungen der Haushaltsansätze im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen zurückzuführen. Aufgrund der bestehenden vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen - beispielsweise für Niederschlagswassergebühren an die StEB sowie Aufwendungen im Rahmen der Straßenbeleuchtung an die RheinEnergie und der Straßenreinigung an die AWB - können die konsolidierten Beträge nicht in voller Höhe innerhalb der Teilplanzeile kompensiert werden. Teilweise ist ein Ausgleich möglich, da bei den Aufwendungen für die Straßenunterhaltung voraussichtlich 3,5 Mio. € in 2015 nicht ergebniswirksam abfließen werden. Die

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Mittel werden jedoch voraussichtlich bis zum Jahresende vollständig durch Unterhaltungsaufträge gebunden werden.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1302 - Wasser und Wasserbau	10.633.737	5.842.396	12.050.000	-1.416.263	Aufgrund der pauschalen Kürzung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung entstehen in dieser Teilplanzeile Mehraufwendungen für die Unterhaltung von Hochwasserschutzanlagen und Gewässern durch die StEB.

Teilplanzeile: 14 - Bilanzielle Abschreibungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	3.169.072	1.884.651	3.767.137	-598.065	Aufgrund der angespannten Flüchtlingssituation wurden vermehrt Unterbringungsmöglichkeiten erworben, die in der Anlagenbuchhaltung noch dem Amt für Wohnungswesen zugeordnet werden müssen. Die entsprechenden Abschreibungen, die im Vorfeld nicht geplant werden konnten, fallen daher vorerst noch bei 23 an. Im Teilplan 1004 gibt es bei den Abschreibung entsprechende Minderaufwendungen.
37 - Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdien	0212 - Brand- u. Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst	6.605.569	2.754.793	5.737.547	868.022	Durch Verzögerungen bei der Fertigstellung von Baumaßnahmen ergeben sich geringere Abschreibungsaufwendungen.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	3.430.901	2.207.439	4.037.489	-606.588	Im Rahmen der Elternbeitragsbearbeitung für Kita, Tagespflege und OGS kommt es immer wieder zur nachträglichen Korrektur der Forderungen, da Eltern z. T. erst nach zwangsweiser Festsetzung des höchsten Elternbeitrags die benötigten Unterlagen einreichen.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 14 - Bilanzielle Abschreibungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	5.993.393	1.477.661	3.841.896	2.151.497	Die Minderaufwendungen resultieren aus Verzögerungen bei der Fertigstellung der Wohnheime in Systembauweise für Flüchtlinge. Zudem sind die neu erworbenen Unterbringungsmöglichkeiten derzeit noch in der Anlagenbuchhaltung des Amtes für Liegenschaften, Vermessung und Kataster aktiviert, sodass die Abschreibungen im Teilplan 0108 verbucht werden.
69 - Amt für Brücken und Stadtbahnbau	1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV	51.411.589	26.020.363	53.013.493	-1.601.904	Es entsteht ein erhöhter Abschreibungsaufwand aufgrund der im Plan nicht berücksichtigten Übertragung von Fahrtreppen der KVB ins Eigentum der Stadt Köln.

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	0801 - Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	5.149.200	2.444.336	2.444.336	2.704.864	Der BKZ Kölner Sportstätten GmbH kann um den Bilanzgewinn 2014 gekürzt werden.
20 - Kämmerei	1501 - Wirtschaft und Tourismus	8.304.000	600.000	7.178.081	1.125.919	Der Betriebskostenzuschuss an die BioCampus/C.Grundbesitz GmbH & Co. KG fällt aufgrund einer Gewerbesteuerrückzahlung aus 2012, die lt. Gesellschafterbeschluss in der Gesellschaft verbleiben soll, ca. 826.000 € geringer aus als geplant. Darüber hinaus wird der Betriebskostenzuschuss an KölnTourismus voraussichtlich nicht in voller Höhe aufwandswirksam und der Zuschuss an das Rechtsrheinische Technologiezentrum kann gänzlich entfallen.
42 - Amt für Weiterbildung	0414 - Volkshochschule	3.181.182	2.353.437	3.782.595	-601.413	Die Mittel für neue Projekte, die über Zuwendungen in der Teilplanzeile 2 refinanziert sind, werden im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						aufwandsseitig in der Teilplanzeile 15 bereitgestellt. Die Abweichung zwischen Plan und Prognose begründet sich dadurch, dass noch nicht alle Mittel verbucht sind.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0501 - Leistungen nach dem SGB XII	309.475.054	207.860.131	310.617.020	-1.141.966	Aufgrund der pauschalen Ansatzkürzung bei einigen Pflichtausgaben übersteigen die Ausgaben trotz einer positiven Tendenz bei der stationären Pflege den Planwert in dieser Teilplanzeile voraussichtlich, da dem Teilplan 0501 fast ausschließlich nicht beeinflussbare gesetzliche Pflichtaufgaben zugeordnet sind.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0503 - Weitere soziale Pflichtleistungen	71.523.283	51.034.559	80.275.000	-8.751.717	Im Zuge der pauschalen Ansatzkürzung wurden die Transferaufwendungen für Leistungen nach dem UVG und dem AsylbLG um jeweils rund 10 % gekürzt. Diese Vorgabe ist in dieser Teilplanzeile nicht zu erreichen. Die Zahl der Leistungsberechtigten nach dem AsylbLG ist in den vergangenen beiden Monaten außerordentlich stark angestiegen. Setzt sich dieser Trend bis Jahresende unverändert fort, ist mit weiteren erheblichen Mehraufwendungen zu rechnen. Die Prognose ist daher stark risikobehaftet.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0508 - Leistungen für Bildung und Teilhabe	2.497.774	1.774.175	3.195.731	-697.957	Durch den Abbau von Rückständen in der Abrechnung von Schüler Mittagessen kommt es zu höheren Aufwendungen als geplant.
50 - Amt für Soziales und Senioren	1005 - Leistungen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit	5.627.883	3.399.496	7.125.373	-1.497.490	Die Zahl der ordnungsbehördlichen Unterbringungen ist stark angestiegen und nimmt weiter zu. Dies führt zu Mehraufwendungen. Zudem fällt der Haushaltsansatz in dieser Teilplanzeile infolge der pauschalen Ansatzkürzung unrealistisch niedrig aus. Ermessensspielräume bestehen bei akut drohender Obdachlosigkeit nicht.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 15 - Transferaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0603 - Kindertagesbetreuung	241.646.538	150.798.072	235.256.631	6.389.907	Die Planungen wurden auf der Grundlage getroffen, dass bereits zu Beginn des Kindergartenjahres 2014/15 mit einer geplanten Platzzahl von 9.143 in Kitas und 3.450 in der Tagespflege eine U3-Versorgungsquote von 42% erreicht ist, die in den folgenden Kitajahren weiter gesteigert wird. Dies war jedoch nicht der Fall; es standen weniger Plätze zur Verfügung und einige Plätze wurden erst im Laufe des Kitajahres zur Verfügung gestellt. Aufgrund der nicht erreichten Platzzahl fällt die Auszahlung von Betriebskosten entsprechend geringer aus. Die in diesem Jahr geschaffenen Plätze werden auch nicht rückwirkend bezuschusst.
51 - Amt für Kinder, Jugend und Familie	0606 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	167.102.443	107.331.933	178.347.912	-11.245.469	Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen auf gestiegene Fallzahlen der Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und der Integrationshilfen im Zusammenhang mit Schulbesuchen (insbes. Schulbegleitung) zurückzuführen. Entgeltkostensteigerungen bei den Leistungserbringern führen zu höheren Fallkosten. Zusätzlich fallen durch die Rückstandsauflösung bei der Rechnungserstellung von 5111 Mehraufwendungen bei 51 an.

Teilplanzeile: 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
02 - Bürgerämter	0207 - Einwohnerangelegenheiten	4.513.694	3.125.813	5.955.873	-1.442.178	Der Mehraufwand resultiert überwiegend aus gestiegenen Fallzahlen bei Anträgen für Bundespersonalausweise und Reisepässe.
1000 - Zentrale Dienste	0106 - Zentrale Dienstleistungen	7.543.766	3.343.349	8.357.200	-813.434	Die Mehrbedarfe ergeben sich vorwiegend im Postbereich. In den beiden vergangenen Jahre sowie in 2015 ist es zu Portosteigerungen bei der

Buchungsstand: 31.07.2015

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Deutschen Post AG gekommen, die nicht aufgefangen werden können.
11 - Personal- und Organisationsamt	0103 - Personal- und Organisationsmanagement	12.713.775	3.605.065	14.710.287	-1.996.512	Es ergeben sich Mehrbedarfe bei den folgenden gesamtstädtisch bewirtschafteten Ansätzen: 1. XXL-Ticket, 2. Mitgliedsbeiträge, 3. Versicherungsbeiträge (Unfallkasse NRW)
15 - Amt für Stadtentwicklung und Statistik	0902 - Stadtentwicklung	1.261.346	531.970	1.926.077	-664.731	Aufgrund von Mehrerträgen aus Ausgleichsbeträgen (Teilplanzeile 4) erhöht sich der Aufwand für den an das Land abzuführenden Anteil aus diesen Ausgleichsbeträgen.
20 - Kämmerei	1501 - Wirtschaft und Tourismus	16.552.950	13.594.404	13.594.404	2.958.546	Aufgrund der geringeren Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH (s. Teilplanzeile 19) bleiben auch die zu zahlenden Aufwandsteuern ca. 2,23 Mio. € hinter der Veranschlagung zurück. Wegen fehlender Gewinnausschüttung fallen für den BgA Bio Campus/ButzweilerHof GmbH & Co KG die veranschlagten Steuern in Höhe von ca. 0,73 Mio. € nicht an.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	24.771.201	13.360.223	31.990.670	-7.219.469	Die Überschreitung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die im Zusammenhang mit "Savor/RheinEstate" eingegangene Bürgschaft in Anspruch genommen wurde. Darüberhinaus waren im Bereich der Steuern Niederschlagungen notwendig, die nicht veranschlagt waren.
23 - Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster	0903 - Grundstücksbezogene Basisinformationen, Grundstücksordnung und Wertermittlung	1.647.533	2.164.610	3.609.171	-1.961.638	Vor dem OLG Hamm wurde in einer Umlegungssache ein Vergleich geschlossen. Die Vergleichszahlung, die zu dieser Abweichung führt, war nicht planbar.
30 - Rechts- und Versicherungsamt	0107 - Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	6.573.721	5.382.400	7.303.972	-730.252	Im Rahmen der Hpl.-Anmeldungen 2015 ff. sind insbesondere bei den Versicherungsbeiträgen und

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Aufwendungen für Schadensfälle nicht unerhebliche pauschale Kürzungen vorgenommen worden. Es ist daher davon auszugehen, dass das Rechts- und Versicherungsamt in dieser Teilplanzeile gegenüber den Haushaltsplanansätzen im Ergebnis entsprechende Verschlechterungen aufweisen wird.
40 - Amt für Schulentwicklung	0301 - Schulträgeraufgaben	185.932.594	78.345.968	184.520.853	1.411.741	Im Zusammenhang mit der Neuaufstellung der Gebäudewirtschaft sind für die Vorplanung von Schulbaumaßnahmen konsumtive Planungsaufwendungen (Honorare) zu veranschlagen. Aus diesem Grund erfolgt eine Deckung aus dem prognostizierten Wenigeraufwand bei den Schulmieten in Höhe von ca. 1,2 Mio. € zu Gunsten Teilplanzeile 13 sowie teilplanübergreifend 350.000 € zu Gunsten Teilplan 0415 zur Deckung der Planungskosten für die Ratsvorlage 1223/2015 für den Erweiterungsbau der Rheinischen Musikschule. Weiterhin werden ursprünglich in Teilplanzeile 16 geplante Aufwendungen in Höhe von 105.000 € aus buchhalterischen Gründen in Teilplanzeile 13 abgebildet. Daher entstehen hier Wenigeraufwendungen, die jedoch den Mehraufwendungen in Teilplanzeile 13 gegenüberstehen. Es entsteht ferner ein Mehraufwand in Höhe von 243.124 € bei der Schülerunfallversicherung, weil der ursprünglich geplante Ansatz nach Eingang des Versicherungsbescheides auf den tatsächlich anfallenden Aufwand reduziert wurde (siehe auch Veränderungsnachweis 1) der verbliebene Ansatz jedoch zusätzlich von der Pauschalkürzung betroffen war.
44 - Historisches Archiv	0412 - Historisches Archiv	6.962.521	334.188	4.592.014	2.370.507	Der Planwert war aufgrund ursprünglich anderer Erwartungen zur buchhalterischen Abwicklung der Aufwendungen im Zusammenhang mit dem

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 16 - sonstige ordentl. Aufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
						Archiveinsturz zu hoch angesetzt.
4511 - Museum Ludwig	0402 - Museum Ludwig	1.729.961	641.664	1.109.842	620.119	Die Verbesserung resultiert aus Aufwandsreduzierungen bei den Sonderausstellungen, welche mit entsprechenden Wenigererträgen korrespondieren.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0502 - Kommunale Leistungen nach dem SGB II	330.767.299	112.236.972	335.077.043	-4.309.744	Die Fallzahlen steigen stärker an als prognostiziert, nicht zuletzt bei Übergängen aus dem AsylbLG. Dies führt voraussichtlich zu Mehraufwendungen bei den Unterkunftskosten.
50 - Amt für Soziales und Senioren	0508 - Leistungen für Bildung und Teilhabe	7.607.118	5.789.264	9.900.245	-2.293.127	Durch den Abbau von Rückständen in der Abrechnung von Schüler Mittagessen kommt es zu höheren Aufwendungen als geplant.
56 - Amt für Wohnungswesen	1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum	17.622.132	10.061.355	18.994.471	-1.372.339	Aufgrund anhaltend steigender Flüchtlingszahlen mussten weitere Unterbringungskapazitäten geschaffen werden.
66 - Amt für Straßen und Verkehrstechnik	1201 - Straßen, Wege, Plätze	9.231.775	2.090.291	6.861.204	2.370.571	Die Minderaufwendungen sind im Wesentlichen auf Verzögerungen bei der Realisierung von Kanalbaumaßnahmen der StEB zurückzuführen.

Teilplanzeile: 19 - Finanzerträge

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	0108 - Zentrale Liegenschaftsangelegenheiten	-255.698	-1.605.810	-1.605.810	1.350.112	Die Gewinnausschüttung der Moderne Stadt GmbH ist höher als veranschlagt.
20 - Kämmerei	1501 - Wirtschaft und Tourismus	-60.000.000	-51.542.764	-51.542.764	-8.457.236	Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke Köln GmbH ist geringer als geplant.
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	-3.641.300	-2.235.954	-2.696.170	-945.130	Mindererträge durch extrem niedriges Zinsniveau.

Erläuterungen ab 500.000 Euro Abweichung

Anlage 2

Teilplanzeile: 20 - Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen

Amt	Teilplan	Fortg. Plan	Ist	Prognose	Fortg. Plan - Prognose	Bemerkung
20 - Kämmerei	1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft	106.676.700	6.203.461	100.069.523	6.607.177	Wenigeraufwand auf Grund des niedrigen Zinsniveaus und geringerer Kreditneuaufnahmen. Der größte Teil der eingesparten Mittel wurde zur Deckung im allgemeinen Haushalt benötigt.